

SALZBURG | KULTUR

Die Salzburgerin Tina Greisberger erhält das Slavi Soucek-Stipendium

Von Sn / 23.05.2017 - 15:00

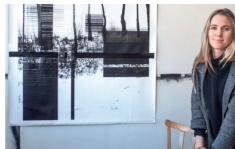


BILD: SN/LMZ

Die 1989 in Salzburg geborene Künstlerin Tina Greisberger erhält das Slavi Soucek-Stipendium Paris 2017. Das nach dem Maler und Graphiker Slavi Soucek benannte Arbeitsstipendium wird seit 2014 von der Kulturabteilung des Landes alle drei Jahre mit einem zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Paris in der Cité des Arts und einem Stipendium in der Höhe von 4000 Euro vergeben.

"Das Land Salzburg hat mit dem Slavi Soucek-Preis sowie dem Slavi Soucek-Stipendium eine finanzielle Anerkennung geschaffen und fördert damit Salzburger Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Druckgraphik auseinandersetzen. Es ist uns wichtig, damit die Qualität der Druckgraphik zu fördern und die Unterstützungen des Landes auf alle Sparten der bildenden Kunst zu verteilen", so Kulturlandesrat Heinrich Schellhorn.

Für das Soucek-Stipendium in Paris lagen sieben Bewerbungen vor. Die Einreichung von Tina Greisberger überzeugte durch die hohe Qualität der darin präsentierten Arbeiten und Projekte. "Die Jury entschied sich einstimmig für Tina Greisberger, die als zweite Salzburger Stipendiatin für zwei Monate nach Paris fahren wird", so Schellhorn, der der Künstlerin gratulierte und einen prägenden Aufenthalt in Paris wünschte. Greisberger wird dabei in einer renommierten Grafik-Werkstatt arbeiten und bekommt so die Möglichkeit, bestehende Kenntnisse in druckgrafischen Techniken zu vertiefen.

In der Jurybegründung heißt es: "In der Serie 'Coded Landscape' setzt sie sich mit verschiedenen Phänomenen digitaler Bildaufzeichnung bzw. deren Störung ('Glitch') und Codierung von Information auseinander. Ausgangspunkt ihrer Arbeiten ist die Beobachtung von Landschaften durch den in Bewegung befindlichen Betrachter, also Bilder einer vorüberziehenden, fragmentierten Welt. Dabei nutzt sie die Form der Serie nochmals übergeordnet als Prinzip der linearen Abfolge von Bildern. Sie zitiert in ihren Arbeiten Barcodes nicht nur als bildhafte Speicherung komplexer Daten, sondern sie werden immer auch als grafische Struktur bzw. zur Auflösung von Flächen als Raster verstanden. Virtuos setzt sie hierbei den Siebdruck ein, dessen technische Gestaltungsmöglichkeit immer auch künstlerische Entsprechung findet, technische Umsetzung und künstlerischer Ansatz bedingen und befruchten einander."

Tina Greisberger wurde 1989 in Salzburg geboren. Nach der Matura 2008 am Bundesgymnasium Seekirchen folgten ein fünfmonatiger Aufenthalt in Los Angeles sowie Sprachunterricht und Praktikum/Kolleg für Fotografie. Von 2009 bis 2011 studierte sie Kommunikationsdesign an der Werbedesign Akademie Salzburg und von 2011 bis 2016 folgte ein Studium an der Universität für Angewandte Kunst in Wien im Institut für Bildende & Mediale Kunst, Abteilung für Grafik|Druckgrafik bei Professor Jan Svenungsson. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Salzburg und Wien.

[STARTSEITE](#)